

Einkaufszentrum in Buntekuh: Neben Edeka Jens eröffnet Lidl

Der Neubau soll im Sommer 2026 fertig sein – Abriss des alten Gebäudes soll im Mai beginnen.

LÜBECK. Die Pläne für den Neubau eines Nahversorgungszentrums auf dem Gelände des ehemaligen Einkaufszentrums Buntekuh schreiten voran. Das Gebäude werde wie geplant im Mai abgerissen, teilte das Fehmarn-Unternehmen Edeka Jens den Lübecker Nachrichten exklusiv mit. Die Firma hatte das Areal in der Korvettenstraße im vergangenen Jahr gekauft.

Im Lübecker Stadtteil Buntekuh soll laut Edeka Jens eine moderne Einkaufsumgebung geschaffen werden. „Es wird in Buntekuh wieder eine lebendige Mitte mit einem breiten Lebensmittel-Einzelhandels-Angebot geben.“ Geplant ist die Eröffnung schon im Sommer des kommenden Jahres. Einen genauen Termin gibt es noch nicht.

Der Neubau soll allerlei Einkaufsmöglichkeiten bieten: Auf dem Gelände wird den Plänen zufolge ein Edeka-Supermarkt mit 1800 Quadratmeter Verkaufsfläche inklusive einer Bäckerei entstehen. Außerdem zieht ein Lidl-Discountmarkt direkt neben Edeka ein, wie aus einer Planungsgrafik von Edeka Jens hervorgeht. Dieser soll über eine Verkaufsfläche von 1500 Quadratmetern verfügen.

Neben den beiden großen Märkten sollen auf 800 Quadratmetern weitere kleinere Geschäfte einziehen können. Dafür



Zwei große Einkaufsmöglichkeiten an einem Platz: Neben dem Edeka-Markt soll in Buntekuh auch ein Lidl-Discountcenter eröffnen. Bei beiden Neubauten sind Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach vorgesehen.

Visualisierung: Edeka Jens

würden derzeit noch Mieter gesucht, heißt es in der Mitteilung. Der Parkplatz soll Platz für 150 Autos bieten.

Edeka Jens ist nach eigenen Angaben die Nachhaltigkeit der Gebäude ein wichtiges Anliegen. „Die Supermärkte werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und somit unabhängig von Erdgas und Fernwärme betrieben“, teilt das Unternehmen mit.

„Wir haben schon vorbereitende Arbeiten für den geplanten Abriss getätigt“, berichtete Unternehmenschef Reimer Jens vor Kurzem. Der Rückbau sei nicht mal eben so zu wuppen, erläuterte der Geschäftsführer. „Das wird schon einige Wochen dauern.“ Das Lübecker Unternehmen Grabowski soll den Abriss übernehmen. Direkt im Anschluss könne mit dem Neubau begonnen werden.

Reimer Jens leitet das seit 1856 bestehende Familienunternehmen von der Insel Fehmarn in fünfter Generation. Das Unternehmen betreibt derzeit elf Edeka-Märkte in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, beispielsweise auf dem Priwall, in Niendorf und in Rostock.

Das Einkaufszentrum Buntekuh wurde 1964 errichtet und 1995 zuletzt großzügig modernisiert.

Doch die Zahl der Leerstände der 22 Ladenflächen nahm immer mehr zu. Anfang der 2000er Jahre bot das Einkaufszentrum noch eine breite Palette an Nahversorgung an. Es gab ein Friseurgeschäft, eine Apotheke, einen Zeitungskiosk, eine Drogerie, eine Fahrschule, einen Imbiss, ein Bekleidungsgeschäft, eine Bäckerei und zwei Shops von Versandhändlern.

Geblichen ist zuletzt nur noch die Aldi-Filiale. Diese schließt am Mittwoch, 23. April, um 14 Uhr endgültig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes werden nicht gekündigt, sondern nach Angaben des Konzerns in nahegelegenen Filialen weiterbeschäftigt.

Die Anwohnerinnen und Anwohner zeigten sich zuletzt gegenüber den LN erfreut über die Neubau-Pläne. „Wir brauchen das hier“, sagte die 90-jährige Hannelore Arensbrust und wünschte sich als Geschäft eine Apotheke. Dieter Brockmann (76) ist glücklich, dass er nicht weit laufen muss, um einzukaufen: „Alles an einem Ort: Vor allem für die Älteren ist es schön, kurze Wege zu haben.“

Bürgermeister Jan Lindenau (SPD) nannte das Projekt im Februar „eine positive Nachricht für Buntekuh. Diese Entwicklung stärkt den Stadtteil und sichert eine gute Nahversorgung“. **NIS**

Mitmachen beim Projeto do Samba

LÜBECK. Das erfolgreiche „Projeto do Samba“ wird an der Musikhochschule Lübeck (MHL) auch im Sommersemester fortgeführt: Ab 23. April sind interessierte Lübeckerinnen und Lübecker jeden Mittwochabend und im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung eingeladen, Teil eines inspirierenden Ensembles zu werden und sich mit brasilianischen Samba-Rhythmen zu beschäftigen. Die Percussion-Gruppe „Projeto do Samba“ unter Leitung von Prof. Michael Pabst-Krueger bietet neben gemeinsamer Spielfreude spannende Einblicke in die brasilianische Musikkultur. Besondere instrumentale Fähigkeiten sind dafür keine Voraussetzung, in erster Linie geht es um die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Die Teilnahme kostet 120 Euro und ist nur über die gesamte Semesterlaufzeit von April bis Juli möglich. Der Termin für den ganztägigen Kurs wird in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt.

Die erste Probe findet am Mittwoch, 23. April, von 19 bis 21 Uhr im Hauptgebäude der MHL statt. Treffpunkt ist kurz vor 19 Uhr an der Pfortnerloge der MHL, Große Petersgrube 21, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Träumen – hoffen – feiern“ in St. Petri

LÜBECK. Das Evangelische Frauenwerk Lübeck-Lauenburg lädt am Montag um 17 Uhr ein zum Ostergottesdienst in St. Petri zu Lübeck, Petrikirchhof 1. Das Thema lautet „Träumen – hoffen – feiern“.

50 Jahre Leidenschaft für den Modellbau

PMCL feiert Jubiläum mit großer Ausstellung in Lübeck.

LÜBECK. Ein halbes Jahrhundert Modellbau-Leidenschaft: Der Plastik-Modellbau-Club Lübeck (PMCL) feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsausstellung. Am 26. und 27. April öffnet die Musik- und Kongresshalle Lübeck (MuK) ihre Türen für Modellbauer und Besucher aus ganz Deutschland, Dänemark und Österreich. Die Schirmherrschaft für das Jubiläum hat Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau übernommen.

Der 1975 gegründete Verein hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten zu einer festen Größe in der norddeutschen Modellbauzene entwickelt. Mit Ausstellungen, die regelmäßig viele Hundert Besucher anziehen, ist der PMCL längst über die Grenzen Lübecks hinaus bekannt. Die diesjährige Jubiläumsschau ist bereits die 20. Ausstellung des Clubs und die zehnte in der MuK – ein deutliches Zeichen für die gewachsene Bedeutung der Veranstaltung. Die erste größere Ausstellung des PMCL fand 1981 statt, die erste in der MuK im Jahr 2002.

An beiden Ausstellungstagen wird ein breites Spektrum des Plastikmodellbaus gezeigt. Besucher dürfen sich auf detailreiche Fahrzeuge, Trucks, Lkws, Rennwagen, Flugzeuge, Schiffe, Militärfahrzeuge und Figuren freuen – ebenso auf fantasievolle Modelle aus den Bereichen Science Fiction und Fantasy. Besonders Star-Wars-Fans kommen auf ihre Kosten. Auch die Lübecker Modellbahnfreunde sind mit ihrer HO-Modulanlage vertreten und bieten spannende Einblicke in den Anlagenbau.

Ein weiteres Highlight: Der



Die Ausstellung des PMCL findet in der MuK statt-

Fotos: PMCL



Die Besucher können den Modellbauern auch bei ihrem Hobby zuschauen.

PMCL feiert zugleich das 25-jährige Bestehen seiner Freundschaft mit den Modellbaufreunden aus Ried in Österreich – eine gelebte internationale Verbundenheit im Zeichen des gemeinsamen Hobbys.

Zum Jubiläum wirft der Club auch einen Blick zurück ins Gründungsjahr 1975. Gezeigt werden Modelle aus jener Zeit sowie Bausätze, die damals im Handel erhältlich waren – von Marken wie Airfix, Revell, Matchbox oder Frog, mit denen viele der heuti-

gen Mitglieder einst in das Hobby eingestiegen sind. „In diesen fünf Jahrzehnten hat sich der Modellbau perfektioniert, ist sehr viel präziser, vielfältiger und realistischer geworden“, sagt der Vorsitzende des PMCL, Christian Spigatis. „Aber auch ein einfaches Taschengeldmodell aus den 1970er Jahren kann noch heute viele Stunden Bastelspaß bringen.“

Der PMCL steht allen Interessierten offen – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen. Aktuell zählt der Club rund 30 Mitglieder, die sich im Zweiwöchentakt in Lübeck treffen, um gemeinsam zu basteln, sich auszutauschen und ihre Leidenschaft für den Modellbau zu leben.

Die Ausstellung ist am Samstag 26. April, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. April, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Veranstaltungsort ist die Musik- und Kongresshalle Lübeck, Willy-Brandt-Allee 10. Weitere Informationen gibt es unter www.pmcl.de sowie www.muk.de.

Mach den Frühling zum Erlebnis!

Jetzt e-Bike auswählen und durchstarten.



e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

e-motion e-Bike Welt Lübeck | Daimlerstr. 14 a | 23617 Stockelsdorf
0451 30 40 50 21 | luebeck@emotion-ebikes.de